

Felicitas von Aretin, Dr., München

Geb. 1962. 1982-1988 Studium der Geschichte, Kunstgeschichte und des Öffentlichen Rechts in Frankfurt a.M., Heidelberg und München, promovierte 1992 am Europäischen Hochschulinstitut Florenz über "Die Schulpolitik der deutschen Regierung im Reichsland Elsaß-Lothringen 1871-1914" und war als Journalistin für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, Der Tagesspiegel und Die Welt tätig. 1997-2005 leitete sie die Pressestelle der Freien Universität Berlin und arbeitete im Bereich Kommunikation der Max-Planck-Gesellschaft und verantwortet seit 2015 die Abteilung Medien und Kommunikation am Deutschen Jugendinstitut in München.

Udo von der Burg, Priv.-Doz. Dr., Dortmund

Geb. 1943. Studium an den Universitäten Münster, Göttingen, Tübingen und Bochum (Pädagogik, Deutsch, Geschichte, ev. Theologie, Sozialwissenschaften); Staatsexamina und Referendariat. 1974 Promotion. 1989 Habilitation und Privatdozentur im Bereich Schulpädagogik und Didaktik. 1976 Fachleiter für Pädagogik. Seit 1981 Lehrbeauftragter für Erziehungswissenschaft an der TU Dortmund.

Manfred Heinemann, Prof. Dr., Hannover

Geb. 1943 in Lippstadt. 1971 Promotion zum Dr. phil. an der Ruhr-Universität Bochum. 1979 Berufung auf Professur für Allg. Erziehungswissenschaften an der damaligen TU Hannover. Dort leitete 1981-2008 Leiter des Forschungsschwerpunkts Zeitgeschichte von Bildung und Wissenschaft (seit 1994: Zentrum für Zeitgeschichte von Bildung und Erziehung/ZZBW). Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Bildungs- und Wissenschaftsgeschichte Preußens und des Deutschen Reichs, der Hochschul- und Wissenschaftspolitik der Besatzungsmächte nach 1945 sowie in der Wissenschaftsentwicklung in der früheren Sowjetunion und der DDR. Prof. Heinemann ist bzw. war Mitglied und zum Teil Vorsitzender mehrerer nationaler und internationaler Wissenschaftsgremien.

Michael Köhler, Prof. Dr., Ilmenau

Geb. 1956 in Halle (Saale). 1976 Chemiestudium an der Universität Halle. 1979 Wechsel an die Friedrich-Schiller-Universität Jena, 1981 Diplom-Chemiker. 1982 Mitarbeiter am PTI, Jena. 1986 Promotion. 1992 Habilitation, Universität Jena. 2001 Lehrstuhl für Physikalische Chemie und Mikroreaktionstechnik an der TU Ilmenau. Zahlreiche Fachbeiträge zur Synthese von Nanopartikeln, Mikroreaktionstechnik, Miniaturisierten Biotechnologie und Mikrosystemtechnik.

Jessika Wichner, Dr., Göttingen

Geb. 1978. Studium der Anglistik und Geschichte an der Universität Göttingen. 2009 Promotion im Fach Englische Literaturwissenschaft zum Thema Fliegen von der Antike bis zu den Ballonaufstiegen in Großbritannien. 2007-2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). 2009 Leiterin des Zentralen

Archivs des DRL. Seit 2012 zusätzlich Lehrbeauftragte an der Universität Göttingen

Ulrike Beisiegel, Prof. Dr. Dr. h.c., Göttingen

Geb. 1952 in Mülheim/Ruhr. 1971-1974 Studium der Biologie in Münster und Marburg. 1974-1976 Studium der Humanbiologie in Marburg. 1979 Promotion. 1980-1982 Postdoktorandin, University of Texas, Health Science Center, Dallas. 1984-1996 Akademische Rätin/Oberrätin, Medizinische Kernklinik, Universitätskrankenhaus Eppendorf, Hamburg. 1990 Habilitation für das Fach Biochemie. 1996 C3-Professur, Universität Hamburg. 2001-2010 C4-Professur, Universität Hamburg. Seit 2011 Präsidentin der Universität Göttingen. Mitglied in zahlreichen bedeutenden nationalen Gremien. Ehrendoktorwürde der Universitäten Umea, Schweden und Edinburgh, Schottland.

Ulrich R. Christensen, Prof. Dr., Göttingen

Geb. 1954 in Peine. Studium der Physik TU Braunschweig (1977), Promotion TU Braunschweig (1980), Habilitation in Geophysik Universität Mainz (1985), Heisenberg-Stipendiat am MPI für Chemie (1986), Professor für Geophysik Universität Göttingen (1992-2003), Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) (1994), Direktor und Wissenschaftliches Mitglied am MPI für Sonnensystemforschung (seit 2002).

Eva-Maria Neher, Prof. Dr., Göttingen

Geb. 1950. 1969-1973 Studium der Mikrobiologie, Biochemie und Organischen Chemie an der Universität Göttingen. 1977 Promotion im Fach Biologie. Tätigkeit in der Ges. f. Strahlen- und Umweltschutz, am Göttinger MPI für Biophysikalische Chemie sowie als Lehrerin für Chemie und Biologie an der freien Waldorfschule Göttingen. Seit 2000 Aufbau des XLABs., das 2004 in sein heutiges Gebäude am Justus-von-Liebig-Weg einziehen konnte. Für ihre Verdienste um die naturwissenschaftliche Bildung erhielt sie unter anderem den Niedersächs. Verdienstorden und den Niedersächs. Staatspreis. 2009 Honorarprofessur, 2013 ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz 1.Klasse.

Johanna Send, StD' a.D., Göttingen

Geb. 1947. Diplommathematikerin und Staatsexamen in Mathematik und Physik. Befähigung zum Höheren Lehramt in Mathematik und Physik in Hamburg erworben. Bis 1976 Tätigkeit im hamburgischen Schuldienst, anschließendem Wechsel an das Otto-Hahn-Gymnasium (OHG) in Göttingen, später Studiendirektorin in der erweiterten Schulleitung des OHG. 2011 Ausscheiden aus dem aktiven Dienst. Seit 1992 Experimentalvorträge zu den Lichtenbergschen Figuren, benannt nach G. Chr. Lichtenberg.

108. Tagung

der

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG E. V.

Wissenschaft zwischen

Tradition und Zukunft

*Die Universität Göttingen und
die außeruniversitäre Forschung*

in Göttingen

am 05. – 07.10.2018



Information und Anmeldung

Schatzmeisterin:
Irmtraud Bast-Freifrau von Humboldt-Dachroeden
Lisztstraße 6, 69245 Bammental
Tel.: +49 (0)6223 86 72 58 - Fax: +49 (0)6223 86 15 90
Email: Irmtraud.von-Humboldt@Humboldt-Gesellschaft.org

Die Vortragsveranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei.
Über eine Spende freuen wir uns.

Die 108. Tagung, 05. – 07.10.2018, findet statt im
Hotel Rennschuh,

Kasseler Landstr. 93, 37081 Göttingen,

 hoteleigener Parkplatz vorhanden

Tel: (+49) 0551-9009-0, Fax.: (+49) 0551-9009-199,

Email: hotel@rennschuh.de.

Zi-Preise inkl. Frühstück: EZ: 56,00 €, DZ: 76,00 €

Stichwort: „**Humboldt-Gesellschaft**“

(kostenfrei: Schwimmbad, Sauna und WLAN)

**Samstag
06.10.2018**

**Göttinger Experimentallabor für junge Leute
und Paulinerkirche**

**Sonntag
07.10.2018**

**Auf den Spuren der Humboldt-Brüder
in Göttingen**

09:00-09:30

Fahrt mit dem Bus zum XLAB

Moderation: Prof. Dr. Dr. Dagmar Hülsenberg

09:30-10:30

Prof. Dr. Eva-Maria Neher, Göttingen:
Vorstellung des XLAB – Arbeit und Aufgabe

10:30-11:00

Fahrt mit dem Bus zur Paulinerkirche

**Vortrag im kleinen Vortragssaal der
Paulinerkirche (SUB Göttingen)**

11:00-12:00

StD' a.D. Johanna Send, Göttingen:
*Lichtenbergs Spuren,
Experimente und Geschichten zu Plus und Minus*

12:00-14:00

Mittagessen Ristorante Fellini, Groner-Tor-Str. 28
(ca. 170 m entfernt)

14:00-18:30

**Vorträge im kleinen Vortragssaal der
Paulinerkirche (SUB Göttingen)**

14:00-14:45

Moderation: Prof. Dr. Peter Nenniger

**Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrike Beisiegel, Präsidentin der
Georg-August-Universität Göttingen:**
Begrüßung der Humboldt-Gesellschaft

Moderation: Prof. Dr. Karl Jug

14:45-15:45

**Dr. Jessika Wichner, Göttingen /
Prof. Dr. Manfred Heinemann, Hannover**
*Zur Geschichte des Deutschen Zentrum für Luft- u.
Raumfahrt (DLR) in seinen Beziehungen zur Uni
Göttingen in Überblicken*

15:45-16:15

Erfrischungspause

16:15-17:00

Prof. Dr. Michael Köhler, Ilmenau
*Muster und Irreversibilität in der Natur – von der
Ästhetik zu einer Ethik der Strukturen*

17:00-17:45

Dr. Felicitas von Aretin, München
*Erste Professorinnen im deutschsprachigen Raum:
Margarete v. Wrangell (Agrochemie), Elise Richter
(Romanistik)*

18:00-18:30

Bustransfer zurück zum Hotel

ab 19:30

Festliches Abendessen im Hotel.

* * *

**Freitag
05.10.2018**

**Max-Planck-Institut für
Sonnensystemforschung**

10:00-12:00

Akademischer Rat
(Konferenzraum Hotel; gesonderte Einladung)

12:00-13:00

Mittagsimbiss

13:00-13:30

Busfahrt zum Max-Planck-Institut (MPI)
Moderation: Prof. Dr. Manfred Heinemann

13:30-16:30

Prof. Ulrich R. Christensen:
Arbeitsschwerpunkte des MPI

Führung durch das Max-Planck-Institut

Prof. Dr. Manfred Heinemann, Hannover:
Anmerkungen zur Vorgeschichte des MPI

16:30-17:00

Rückfahrt zum Hotel

17:00-19:30

Mitgliederversammlung mit
Wahl des neuen Präsidiums
im Tagungshotel

19:30-20:00

Pause

ab 20:00

Abendessen im Hotel.

* * *

Bitte vormerken:

109. Tagung der Humboldt-Gesellschaft
Leipzig, 03.-05.05.2019

Wir danken den Sponsoren und Unterstützern für die
großzügige Unterstützung dieser Tagung:

Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung

Georg-August-Universität Göttingen